

Auch auf hoher See verfügbare Sitzungsunterlagen für medizinische Hilfsorganisation



Sektor:
Humanitäre Hilfe



Organisation:
Nichtregierungsorganisation
für Spezialchirurgie in
Entwicklungsländern



Nutzer:
12



Produkt:
Brainloop
Boardroom

Der Schweizer Ableger der international tätigen Hilfsorganisation Mercy Ships verwendet seit 2018 für die Kommunikation seines Verwaltungsrats Brainloop Boardroom.

Die 1978 in Lausanne gegründete internationale, auf dem christlichen Glauben basierende Hilfsorganisation Mercy Ships setzt sich für einen besseren Zugang zur Gesundheitsversorgung weltweit ein. In Zusammenarbeit mit den Gastgeberländern werden mit der Africa Mercy, dem grössten zivilen Spital-schiff der Welt, Lücken in den Gesundheitssystemen gezielt und nachhaltig geschlossen. Die vielen ehrenamtlichen Mitglieder leisteten bereits über 100'000 kostenlose, lebensverändernde chirurgische Operationen für Patienten, die sonst keinen Zugang zu chirurgischer Versorgung hätten. 2018 suchte Mercy Ships Schweiz eine neue Lösung für die Verwaltungsratskommunikation. Seither kommt dafür Brainloop Boardroom zum Einsatz.

AUSGANGSLAGE: E-MAIL MIT ANHÄNGEN

Bis dahin erfolgte die Bereitstellung von Sitzungs-dokumenten als Anhänge via E-Mail. Ein durch den Verwaltungsrat ernannter Sekretär unterstützte dabei die beiden unterschiedlichen Bereiche der Kommunikation zwischen Aufsichtsrat und Management. Der Einsatz von E-Mail-Kommunikation für diesen Zweck war zwar einfach, aber nicht effizient für die Aufbewahrung von Schlüsseldokumenten. Denn eine Cloud-basierte Datenbank, um auf auch relevante Dokumente aus früheren Sitzungen, Protokolle oder Richtlinien zuzugreifen, stand den Mitgliedern des Verwaltungsrats nicht zur Verfügung. „Die bestehende Situation war unbefriedigend“, sagt Roland Decorvet,

Chairman Mercy Ships Switzerland und Vice Chairman Mercy Ships International. „Die Vorstandsmitglieder wussten nicht, wie sie an wichtige Informationen gelangen konnten“. Decorvet kam zum Schluss, dass eine professionelle Plattform erforderlich war, um Dokumente jederzeit und unabhängig des Aufenthaltsorts der Personen sicher auszutauschen. „Eine digitale Lösung trägt auch zu einer Reduzierung des Papierverbrauchs bei“, ergänzt der Schweizer, welcher bereits persönlichen Kontakt zu Brainloop Schweiz hatte.

ZENTRALE BEREITSTELLUNG IN DER CLOUD

Ziel war es, eine einzige Quelle für alle Informationen zu haben, die für die Bereitstellung der Sitzungsunterlagen benötigt werden und wo auch Änderungen nachverfolgt werden können. Alle Informationen sollten sich also an einem zentralen Ort, in der Cloud, befinden und immer auf dem neuesten Stand sein. 2018 wurde die Entscheidung für Brainloop Boardroom getroffen. In einem ersten Schritt definierte man in einem Kick-off-Meeting mit dem Chairman, dem Vice-Chairman und dem Vorstandssekretär von Mercy Ships Schweiz die Anforderungen, evaluierte die Arbeitsprozesse, legte die Struktur des Datenraums fest und bestimmte den Ablauf für die Implementierung und richtete die Lösung den Wünschen des Kunden entsprechend ein. Schliesslich erfolgte das Training für den Verwaltungsratssekretär und das Büro des VR-Präsidenten sowie Schulung der Board-Mitglieder.

ÜBERSICHTLICHER DATENRAUM

Die Mitglieder des Verwaltungsrats profitieren seither von einem Zugang zu allen Dokumenten, wobei der Verwaltungsratssekretär als Administrator mit Sonderrechten ausgestattet ist. Dieser erstattet dem Verwaltungsratspräsidenten Bericht, führt das Protokoll und erledigt die administrativen Arbeiten wie das Vorbereiten und Hochladen von Dokumenten. Der Datenraum ist hierarchisch nach Jahren, Monaten und den einzelnen Sitzungen in chronologischer Reihenfolge aufgeteilt. Die Dokumente können von den Board-Mitgliedern gelesen und mit Anmerkungen versehen werden, wobei Notizen auch geteilt werden können. Die Nutzer verwenden dafür wahlweise PCs, Tablets oder Smartphones.

SCHNELLE, SICHERE UND JEDERZEITIGE VERFÜGBARKEIT

„Mit Brainloop Boardroom haben alle Mitglieder des Verwaltungsrats von Mercy Ship Schweiz jederzeit von überall her auf der ganzen Welt einen einfachen Zugang zu allen wichtigen Informationen“, sagt Decorvet. „Die Lösung bietet dank ihrer zentralen Aktenführung nicht nur eine schnellere und zeitunabhängige Verfügbarkeit der Dokumente. Sie ist einfacher zu bedienen, viel sicherer als die Kommunikation per E-Mail und spart darüber hinaus Papier.“ Es wird in Betracht gezogen, dass Brainloop Boardroom künftig auch in anderen Ländern und Einheiten von Mercy Ships eingeführt wird.

In Kürze

• Ausgangslage

Unbefriedigende Bereitstellung von Dokumenten für die Verwaltungsratskommunikation per E-Mail, kein Zugriff auf Schlüsseldokumente

• Lösung

Zentrale Datenhaltung mit Brainloop Boardroom

• Nutzen

Jederzeitige überall auf der Welt verfügbare, einfach zu handhabende Lösung zur Bereitstellung von Dokumenten

„Mit Brainloop Boardroom haben alle Mitglieder des Verwaltungsrats von Mercy Ship Schweiz jederzeit von überall her auf der ganzen Welt einen einfachen Zugang zu allen wichtigen Informationen.“



Roland Decorvet, Chairman Mercy Ships Schweiz und Vice-Chairman Mercy Ships International